

Schwester Cordula liebt Muttihefte

Elisabeth – Mutterherz aus Eis

Musikkabarett / Groschenheftsatire

16. Februar 2018, 20:00 Uhr

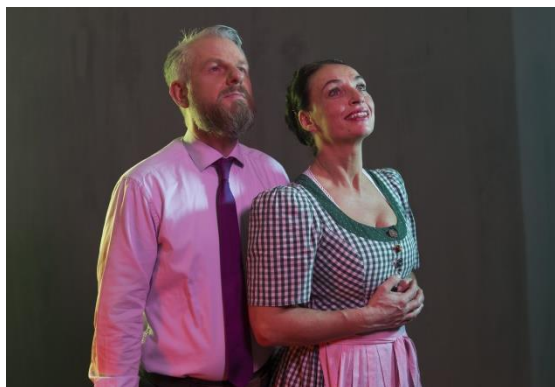


Foto: Petrov Ahner

Die Theaterexperten gGmbH
im BKA Theater

Mehringdamm 34
10961 Berlin

030-20 22 007
www.bka-theater.de
presse@bka-theater.de

Nachdem sich Saskia Kästner mit ihrem Alter Ego "Schwester Cordula" zunächst die heile Welt der Arztromane vorgeknöpft hatte, gilt ihre Aufmerksamkeit im aktuellen Programm den Kitschromanen, in denen Mutti im Vordergrund steht. Exemplarisch führt sie den Zuschauern die eiskalte Managerin Elisabeth vor, die unter den fatalen Folgen eines One-Night-Stands namens Anke (7) leiden muss. Als das undankbare, vorlaute, gefühlsduselige Kind auch noch kurz vor einer wichtigen Geschäftsreise nach China mit ihrer Schulklasse in die Hände eines Geiselnähmers gerät, schaltet die Rabenmutter in ihrer Not den Erzeuger des Kindes ein, der von alledem nichts gewusst...

Wer spröde Lesungen kennt und sich blumigeren Vortrag wünschte, der gerät hier in eine geradezu überbordende Fleurop-Welt: Saskia Kästner gurr, schnurrt, kiekst, singt, weint und tanzt den Text, schlüpft blitzschnell wechselnd in die verschiedenen Figuren und macht die Texte mit dem ganzen Körper und vollstem Ausdruck quicklebendig, sodass die Zuschauer vor Lachen kaum zum Atmen kommen.

Und weil es so schön ist, hat sie den Akkordeonisten Dirk Rave als ruhigen Gegenpol dabei, der – wenn er nicht gerade inhaltlich passende Gassenhauer im Shantysound anstimmt oder die Fahrten mit dem Cabriolet mit KRAFTWERK-Grooves begleitet – gerne mal den Erziehungsratgeber des Fachmannes Boris Becker zückt und das Publikum mit Understatement zum Kochen bringt. Zwei Stühle und ein Groschenheft, mehr braucht Schwester Cordula nicht, um den Saal zum Toben zu bringen!

Saskia Kästner ist Schwester Cordula

Schauspielausbildung an der Spielstatt Ulm, Studium der Sprechwissenschaft in Halle. Bekannt ist sie vor allem als Sprecherin von unzähligen Hörbüchern, Radiobeiträgen und TV-Dokumentationen sowie durch ihre Lesungen quer durch die Literatur und die Republik. Ob live oder im Studio – diese Stimme vergisst man nicht. Neben „Oliver Kahn Nr. 2“ ist „Schwester Cordula liebt Arztromane“ ihre zweite Soloproduktion.

Dirk Rave am Akkordeon

Dirk Rave spielt seit seinem 9. Lebensjahr Akkordeon, studierte Geschichte, Slawistik, Musikwissenschaft und Italienisch, lernte Theater bei Doris Harder und an der „Neuköllner Oper“. Seit 1995 führt er Regie, arrangiert, komponiert und ist mit dem Akkordeon als Begleiter in verschiedensten Chanson- und Kabarettprogrammen und Theaterstücken zu hören und zu sehen.

www.schwestercordula.de

Akkreditierungswünsche bitte an: presse@bka-theater.de

Schwester Cordula liebt Muttiromane • 16.02.2018 • 20:00 Uhr

Eintrittspreise: ab 21,00 € in Reihe, ab 25,00 € am Tisch

BKA – Berliner Kabarett Anstalt • Mehringdamm 34 • 10961 Berlin

Telefon: 030 / 20 22 007 • Mail: tickets@bka-theater.de

www.bka-theater.de

